

**Allgemeiner Tierrechtsstand in Essen  
mit Betonung auf den Pelzhandel des ESCADA-Konzerns**

Da wir uns leider nicht direkt vor BiBA positionieren durften, da dort die Mormonen einen Stand angemeldet hatten, bauten wir zwanzig Meter höher unseren Stand auf dem Kardinal-Hengsbach-Platz auf.

Unter erschwerten Bedingungen - die Blaskapelle der Heilsarmee frontal, die jede fünf Minuten fast wörtlich verkündete, dass man sich Gott zu unterwerfen habe, und umzingelt von Mormonen, die mit ihren Bibeln missionierten – fingen wir an Flyer zu verschiedensten Tierrechtsthemen zu verteilen. Themen waren u.a. der Veganismus und der Pelzhandel des ESCADA-Konzerns.

Was die blutigen Machenschaften von ESCADA angeht, so sammelten wir auch Unterschriften und machten die Passanten mit einem Transparent darauf aufmerksam. Beschrieben war das Transparent mit: „ESCADA ...lässt für die Mode morden! BiBA, cavita, apriori und Laurèl sind Tochterunternehmen!“

<http://www.tierrechte-muelheim.de>